



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder**

**Gumpfenberg, Wilhelm**

**München, 1673**

1129. In Ober-Teutschland/ zu Ethal.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-38296**

Bild an das Liecht bringen / säubern / vnnnd an ein ehelicheres Ort setzen / die Mutter Gottes werde dadurch Gnaden ertheilen. Der Mesner thuet es / säubert / vnnnd stellet es auff den Altar / daher dann die grosse Andacht zu diesem Bild kombt. Die Wunderzeichen seynd anderen gemein.

1129.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Ethal

In Ober Teutschland.

Dieses edle vnnnd bekandte Bild zu Ethal in Bayern / hat seinen Anfang von dem Kayser Ludwig dem Vierten. Als er seinen Schatz außgelähret / vnd keine Mittel mehr hätte / in das Teutschland wider zuzuehren / hab ihme ein Münch / oder ein Engel / in eines Münchs Gestalt / da er ganz sorgfältig ware / Hoffnung gemacht / auß diser Beschwärmung zukommen / vnd ihme versprochen / daß sich Gott seiner werde annemen / wann er nach Teutschland kommen werde / Gott vnd seiner Mutter zu Amphering in Bayern ein Kirch zubauen verloben werde. So bald der Kayser solches verlobet / ist ihme alles besser von statt gange / hat vnverhoffte Reichthumb bekommen / seynd ihme auch andere geneigter vnd mehr zugethon worden. Nach deme er in Bayern angelangt / vnd das Ort dem Kayser vnbekandt ware / hat solches Henrich Bend / Jäger oder Forstmeister zu Amphering / dem Kayser gewisen / welcher es also

R 5

bald

bald räumen/ vnd den Grund zu einer schönen gro-  
 sen Kirchen / so noch stehet / legen lassen: so hat man  
 auch von vierthhalb hundert Jahr her / theils schriftli-  
 che / theils sonst den Alten richtigen Aussag nach / daß  
 der obbemeldte Mönch dem Kayser ein von Alabaster  
 künstlich gemachtes Mutter Gottes Bild gegeben/  
 solches der Kirch zu verehren. Und wird noch heu-  
 tiges Tags von den Kirchfahrtern besuchet. In der  
 Kirch ist noch an der Wand ein vraltet Gemähl / wie  
 nemlich der Kayser das Bild mit eignen Händen  
 daher traaget / wie er an dem von dem Mönch bestim-  
 ten Ort für die Kirch mit dem Pferd ohne Schaden  
 fallet / vnd der Hoch Altar stehe an dem Ort der Aych/  
 welche der Kayser selbst ombgehauen.

1130.

## Unser lieben Frauen Bild

Zu Schofaugia

In Ober Teutschland.

Dieses hiltene Bild ist achtzehn Zoll hoch / soll  
 etlich hundert Jahr alt seyn. Ist von einem  
 Bauren / da er zu Acker fahrte / auff demselben gefun-  
 den worden / welcher alsbald demselben ein Kirch ver-  
 lobet / vnd auch nach schwärlich erhaltner Bergünsti-  
 gung gebauet / wie noch zusehen / vnd von seinen Er-  
 bthern gebührender Maasß begabet / so seine Nachköm-  
 ling noch alle Jahr treulich bezahlen: Under andern  
 seynd sie verbunden / dem Nächsten Pfarr Herrn / so  
 offft er allda die heilige Mess liest / ein Mittag Mahl  
 zubah-